

# Der Goldfisch

## - ein Problem in heimischen Gewässern

Die Situation für unsere heimischen Amphibien ist durch Lebensraumverlust, Tod auf Strassen oder Verinselung der Populationen bereits sehr angespannt. Ein weiteres Problem, welches immer häufiger und meist durch Unkenntnis der ökologischen Zusammenhänge ohne böse Absicht von Menschen verursacht wird, ist das Aussetzen von nicht heimischen Tierarten (Goldfisch, Sonnenbarsch, Schmuckschildkröten) in naturnahe Gewässer. Gedankenloses oder mutwilliges Ausbringen solcher Arten in der freien Natur trägt zur Bedrohung und Zerstörung der Artenvielfalt bei. Dabei ist es grundsätzlich verboten, gebietsfremde Arten ohne Genehmigung der Verwaltungsbehörde (Naturschutzbehörde) auszusetzen.

Bei weitem am häufigsten werden Goldfische (*Carassius auratus gibelio*) ausgesetzt. Diese Zuchtformen stammen ursprünglich aus Asien, vermehren sich sehr stark und richten binnen kurzer Zeit enormen Schaden am Ökosystem Teich an. Einmal eingesetzt vermehren sich die Fische aufgrund eines Mangels an natürlichen Feinden fast ungehindert. Aus naturnahen Teichen können sie kaum mehr entfernt werden.

Das lokale Aussterben heimischer, besonders bedrohter Arten (v.a. Amphibien) wird so massiv beschleunigt. Gerade die seltensten Arten wie Kammolch und Laubfrosch können binnen weniger Jahre lokal ausgerottet werden, da die Eier und Larven der Amphibien von den Goldfischen gefressen werden. Nur die Erdkröte ist aufgrund der in den Kaulquappen eingelagerten Bitterstoffe weniger gefährdet.

Goldfische sind zudem Allesfresser die sich nicht nur von Eiern, Larven und Pflanzenteilen sondern auch von verschiedenen für den Naturhaushalt wichtigen Kleintieren ernähren. Verschiedene Tiere (z.B. Wasserflöhe), die das Wasser durch ständiges Filtern säubern, werden von den Goldfischen in großer Zahl gefressen. Dadurch wird anderen heimischen Arten die Nahrungsgrundlage entzogen und die Wasserqualität der Kleingewässer sehr beeinträchtigt.



Goldfische



Ein Beispiel, welches negativen Einfluss Goldfischbesatz auf unsere Fauna haben kann, stellt der Weiher in Glonn/Kreuz dar, der als Laichgewässer für eine große Amphibienpopulation diente. Diese brach massiv ein, nachdem im Weiher Goldfische ausgesetzt wurden und diese sich stark vermehrten.



Laubfrosch

**Helfen Sie deshalb bitte mit, die Vielfalt unserer heimischen Arten zu erhalten! Setzen Sie keine Goldfische in unseren Gewässern aus!**